

## Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) im Fassadengerüstbau

### Factsheet

#### Das Wichtigste in Kürze

- Ab einer Absturzhöhe von 2 m muss ein Seitenschutz montiert werden. Ist dies aus technischen Gründen nicht möglich, muss eine andere Schutzvorrichtung verwendet werden. Auch im Gerüstbau muss ab einer Absturzhöhe von 2 m in jeder Situation gegen Absturz gesichert werden.
- Technische und kollektive Schutzvorrichtungen sind individuellen Lösungen vorzuziehen.
- Abstürze von Gerüsten ereignen sich mehrheitlich beim ungesicherten Arbeiten an Materialübergabestellen und anderen exponierten Orten.

#### Mögliche kollektive Schutzmassnahmen

Verschiedene Gerüsthersteller bieten Lösungen an, welche die Arbeitnehmenden bei der Gerüstmontage kollektiv schützen. Einige Lösungen sind aber ergonomisch nachteilig.



1 Montage des Seitenschutzsystems von der darunterliegenden Ebene aus – am Gerüst verbleibende, vorlaufende Absturzsicherung während Montage, Nutzung und Demontage.

Mitarbeitende, die mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) arbeiten, müssen dafür nachweislich ausgebildet sein (Grundausbildung von min. 1 Tag).

#### Arbeiten mit der PSAgA

Folgende Punkte müssen zwingend berücksichtigt werden:

- Die zulässigen Anschlagpunkte am Fassadengerüst sind der Aufbau- und Verwendungsanleitung zu entnehmen oder direkt beim Gerüsthersteller zu erfragen. Dynamische Prüfungen zeigen, dass nicht alle Stellen am Gerüst ausreichend tragfähig sind.
- Das Gerüst muss für die Montage und Demontage gemäss Herstellerangaben verankert und die Bauteile gesichert werden (Fallstecker).
- Beim Verwenden der PSAgA muss der dafür notwendige Freiraum (Sturzraum) vorhanden sein. Wenn dieser nicht gewährleistet ist, ist ein vorlaufender Seitenschutz oder ein Montagesicherheitsgelenker zu verwenden.
- Im Gerüstbau müssen kantengeprüfte PSAgA-Verbindungsmittel verwendet werden.
- Wenn möglich muss der Anschlagpunkt über Kopf gewählt werden.
- Es dürfen nur Personen mit der PSAgA arbeiten, die dafür mindestens einen Tag ausgebildet worden sind.



- Die Rettung einer ins Seil gestürzten Person muss jederzeit, mit vor Ort vorhandenen Mitteln innert 20 Minuten sichergestellt werden. Die Art und Weise der Rettung muss vor Arbeitsbeginn besprochen werden.

2 Für den Fassadengerüstbau konzipiertes PSAgA-Set mit Auffanggurt, 2 x 2,5 m HSG mit Doppelwirbel und Rohrhaken (EN 362 + ANSI Z359.12).

## Priorität TOP

Im **Gerüstbau** muss der Gerüstbauer das **TOP Prinzip** befolgen:

**Priorität 1: Technische** Möglichkeiten ausschöpfen und Expositionszeit minimieren:

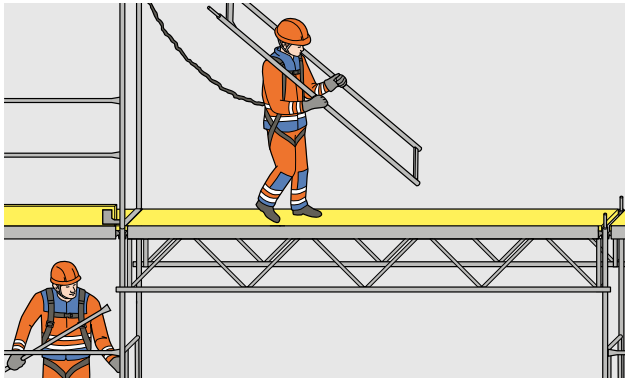
- detaillierte Arbeitsvorbereitung
- Hubarbeitsbühnen einsetzen
- Vormontage am Boden forcieren

**Priorität 2: Organisatorische** Massnahmen nach dem Stand der Technik treffen

- zeitgemässe Systeme und Methoden
- Präzise AVOR → Minimale Expositionszeit

**Priorität 3: Personenbezogene** Massnahmen

- PSA gegen Absturz
- Mitarbeitende in der Verwendung von PSAgA im Gerüstbau ausbilden



3 Konsequentes Sichern mit der PSAgA

## Montageablauf unter Verwendung der PSAgA

1. Der Aufstieg auf die oberste Gerüstlage erfolgt gesichert (Treppenaufstieg).
2. Beginn der Montage mit 2 Vertikalrahmen, Geländer- und Zwischenholm in gesicherter Arbeitsweise.
3. Weitere Montage unter Verwendung speziell für den Fassadengerüstbau geeigneter PSAgA .



4 Montage mit der PSAgA

## Vorsicht vor Fehlanwendung

- Angaben des Gerütherstellers zu den zulässigen Anschlagpunkten beachten.
- Empfehlungen: Am Anschlagpunkt nur Stahlkarabiner einsetzen! Bei der Verwendung von Höhensicherungsgeräten sind kantengeprüfte Produkte zu verwenden.



5 und 6 «Rohrhaken» dürfen nur senkrecht und ohne Querbelastung eingesetzt werden.



7 Quer belastete «Rohrhaken» können zu Bruch mit Absturz führen

## Relevante Vorschriften und Normen

BauAV (Bauarbeitenverordnung)	Art. 3, 23, 29
VUV (Verordnung über die Unfallverhütung)	Art. 5, 8
Normen PSAgA	<a href="http://www.suva.ch/CE04-1.d">www.suva.ch/CE04-1.d</a>



### Mehr Informationen zum Thema

Ausbildung für das Arbeiten mit der PSAgA,  
[www.suva.ch/psaga](http://www.suva.ch/psaga)

SGUV – FAQ Fassadengerüste,  
[www.sguv.ch/faq](http://www.sguv.ch/faq)

Fassadengerüste - Montage und Demontage,  
[www.suva.ch/44078.d](http://www.suva.ch/44078.d)

Sicherheit durch Anseilen,  
[www.suva.ch/44002.d](http://www.suva.ch/44002.d)

Suva, Bereich Bau, Tel. 058 411 12 12  
[bereich.bau@suva.ch](mailto:bereich.bau@suva.ch)